

Zärtlichkeiten

In dieser Nacht war ihre Liebe besonders zärtlich.
Eigentlich hatte das Wunder schon am Nachmittag begonnen,
als sie verträumt durch die Straßen schlenderten,
Hand in Hand, die Gewissheit ihrer Liebe genießend.

Dann saßen sie bei Kerzentlicht auf der Terrasse,
das Meer rauschte in der Ferne, die Sterne sahen zu,
das sanfte Licht des Mondes erhellte den Tisch,
der mit allerlei Köstlichkeiten beladen war, dazu kühler Wein.

Noch einmal sehr beschwingt, und wieder Hand in Hand,
waren sie in ihr Haus zurückgekehrt und hatten,
ohne Umschweife, ohne überflüssige Worte,
das Schlafzimmer betreten und sich sofort ausgezogen.

Nach vielen Küssen und zärtlichen Berührungen,
saß sie in seinem Schoß, die Gesichter ganz dicht,
während sie sich küssten, drang er in sie ein
und ihre Liebe war das Schönste, was es auf Erden gibt.

© www.yupag-fotoart.de

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)